

# Pressespiegel

## Westfälisches Volksblatt

Freitag, 15. Februar 2019

### Pädagoge mit Begeisterung

#### Stellvertretenden Schulleiter Friedrich Schäfers verabschiedet

Fürstenberg (bw). Mehr als 33 Jahre war er im Schuldienst. Jetzt geht Friedrich Schäfers, stellvertretender Leiter der Profilschule Fürstenberg in den Ruhestand.

Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike, Bürgermeister Christoph Rütter, seine Lehrkollegen und die Schüler nahmen während einer Feierstunde mit musikalischen und humoristischen Akzenten Abschied von dem Pädagogen. Irmhild Jakobi-Reike überreichte ihm neben der offiziellen Ruhestandsurkunde auch ein Abschlusszeugnis, in dem ausnahmslos sehr gute Leistungen als Lehrer und Schulleiter sowie ein ganz außergewöhnliches Maß an Engagement und Einsatz, anfangs für die Realschule Fürstenberg, zuletzt für die Profilschule (Sekundarschule) bescheinigt wurden. »Aufgrund ausgezeichnete Führung und hoher Verdienste um die Schule« habe Friedrich Schäfers die allgemeine Reife in den Ruhestand mit Qualifikation erworben, so Irmhild Jakobi-Reike. Sie betonte, dass es für sie



Schulleiterin Irmhild-Jakobi-Reike hat ihren Kollegen Friedrich Schäfers verabschiedet.  
Foto: Brigitta Wieskotten

selbst immer eine Bereicherung gewesen sei, mit Friedrich Schäfers im Tandem zu arbeiten und gemeinsam mit ihm erst die Realschule und später die Profilschule zu leiten. Sie habe immer auf seine uneingeschränkte Unterstützung, Beratung und Loyalität bauen können. Für sie sei es stets beeindruckend gewesen, wie er als Pädagoge die Zusammenhänge

durchdringen und die Schüler und Kollegen gleichermaßen für seine Fächer Physik und Technik begeistert habe.

Lehrer, Mitarbeiter und Schüler konnten immer mit allen Sorgen, Problemen und Anliegen zu ihm kommen, betonten die beiden Schulsprecher Elisa Seidensticker und Fritz Pickardt sowie der Vertreter des Lehrkollegiums, Niklas

Frigger. Bürgermeister Christoph Rütter und Schulpflegschaftsvorsitzende Susanne Blome sprachen in ihren Vorträgen von der »Ära Schäfers«, die nun zu Ende gehe.

Friedrich Schäfers ist maßgeblich am Aufbau der Profilschule und als Naturwissenschaftler insbesondere des MINT-Profiles beteiligt gewesen. Mit enormem zeitlichen Einsatz und Elan hat er an der Einführung der Datenverarbeitung im Schulzentrum gearbeitet. Bei der Neueinrichtung von PC- und naturwissenschaftlichen Fachräumen war er ein unverzichtbarer Ansprechpartner.

Nach dem Studium der Fächer Physik und Geographie in Münster absolvierte Schäfers sein Referendariat Anfang der 1980er Jahre in Ahlen, erhielt anfangs eine befristete Teilzeitstelle in Heiligenhaus und wurde 1987 in ein Dauerbeschäftigungsverhältnis übernommen. Fünf Jahre später wurde er in die Realschule Fürstenberg versetzt. 2012 übernahm er dort die stellvertretende Schulleitung. Im Jahr 2014 folgte schließlich die Ernennung zum Rektor und ständigen Vertreter der Sekundarschuldirektorin.